



Simon Beckmann, Hochschule RheinMain Arne Arns, Hochschule RheinMain Dirk Fleischer, TU Dresden - University of Technology Marcus Siewert, StALU MM

ResCAD: Resistance and Climate Adaption in Dune Systems

Zusammenfassung Projektergebnisse – 29. KFKI-Seminar

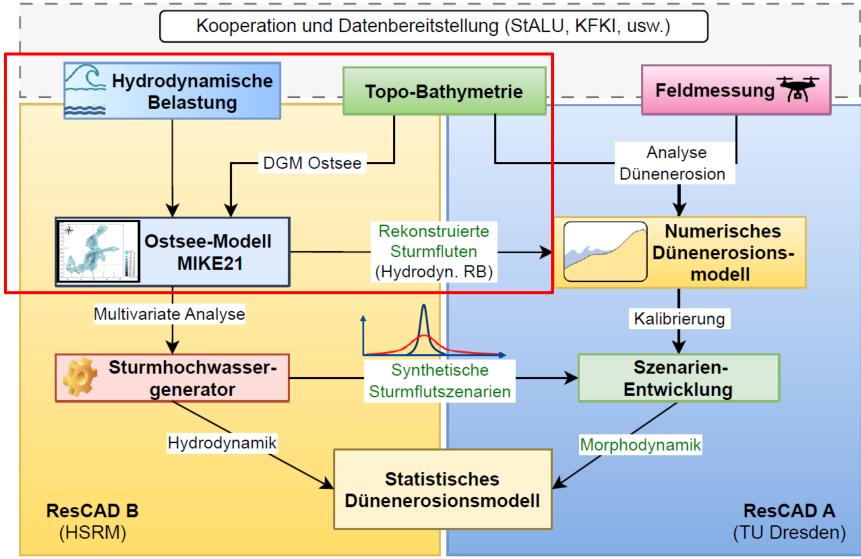
Gefördert durch:







Überblick über das Gesamtvorhaben: Struktur, Modellkette und Ziele



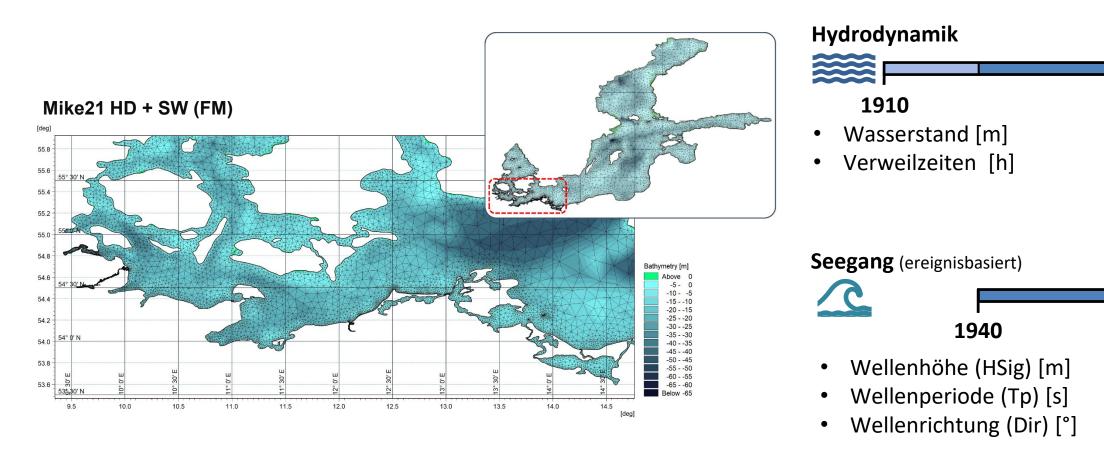






Hydrodynamische Belastungsparameter

Modellierung und Simulation





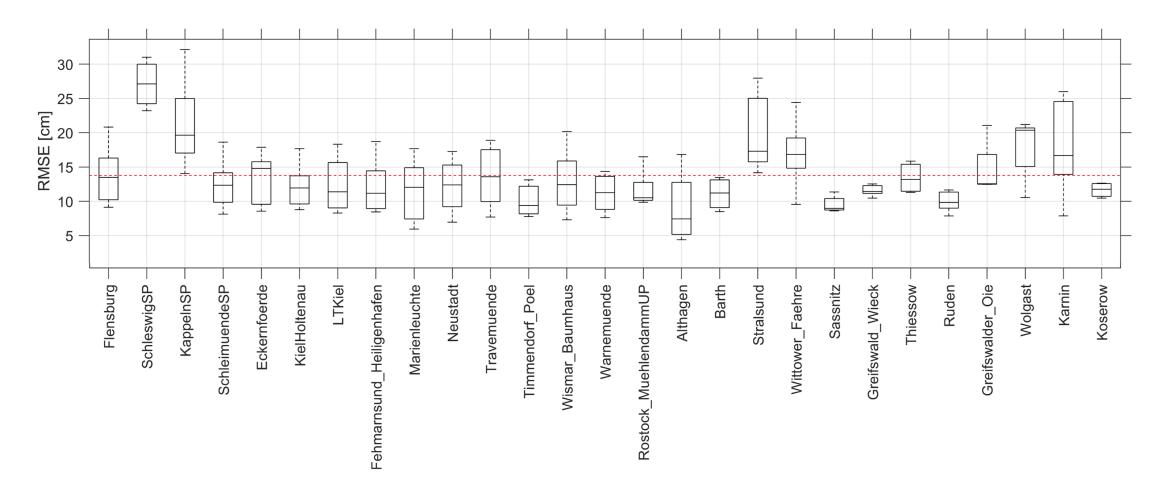


2023

2023

Hydrodynamische Belastungsparameter

Validierung

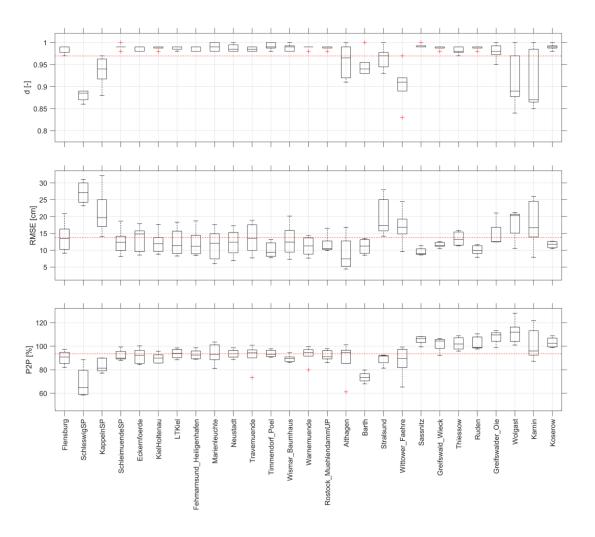








Hydrodynamische Belastungsparameter Validierung



Gütekriterien (1910 – 2023)

- d = 0.97
- RMSE = 14 cm
- P2P = 92 %

Fazit

- Hohe Übereinstimmungen an der Außenküste
- Unsicherheiten an der Binnenküste (Schlei, Bodden, Haffs)



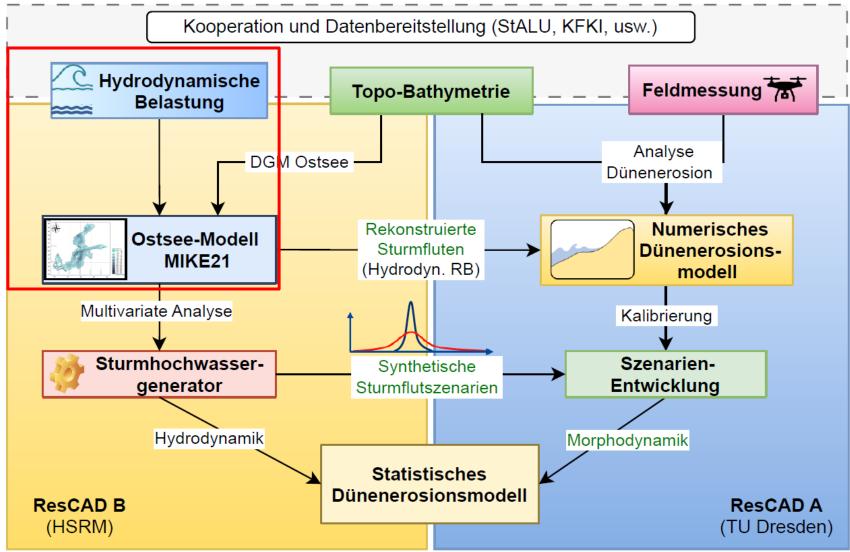
 → Weitreichende, hochaufgelöste Datengrundlage, die hohen Qualitätskriterien genügt.







Überblick über das Gesamtvorhaben: Sturmhochwassergenerator (ResCAD B)



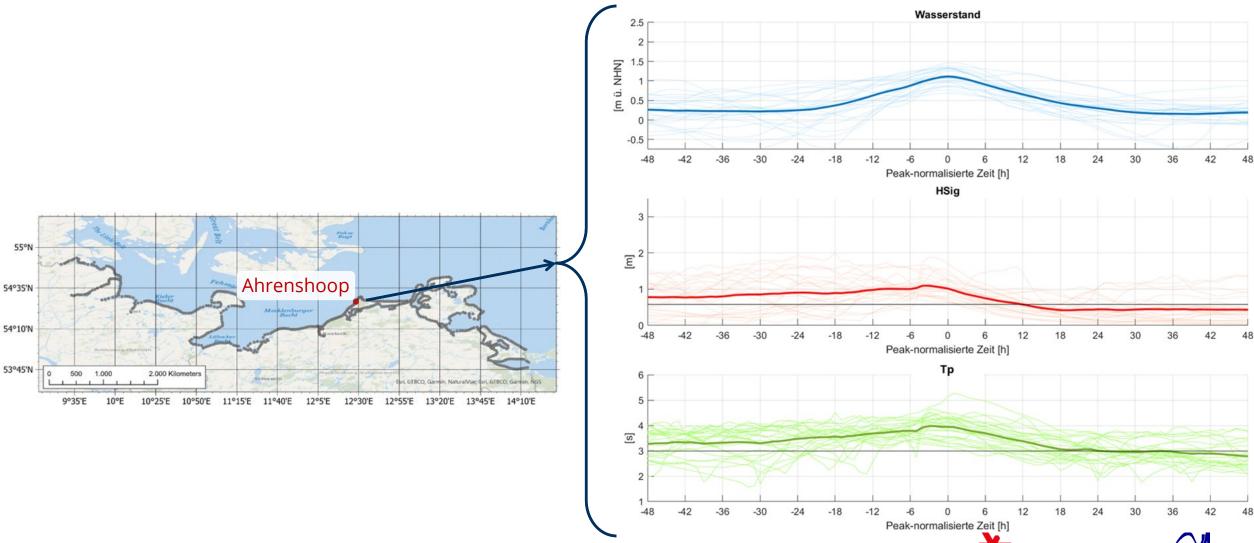






Parametrisierung

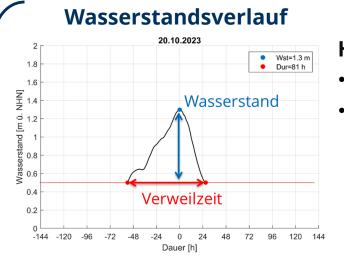
Beobachtete Sturmhochwasser (AMAX)





Parametrisierung

Beobachtete Sturmhochwasser (AMAX)

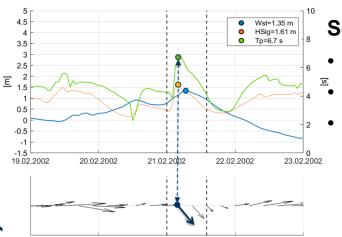


Hydrodyn. Parameter:

- Scheitelwasserstand [m] (Wst)
- Verweilzeit [h] (Dur)



Seegangsverlauf



Seegangsparameter (±6 h)

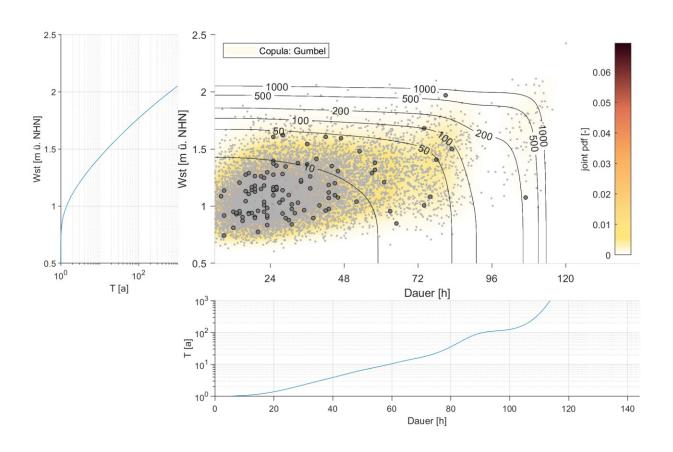
- Signifkante Wellenhöhe (HSig)
 - Wellenperiode (Tp)
 - Wellenrichtung (**Dir**)







Multivariate Analyse (Copula)



1. Bestimmen von Parameterkombinationen

- Wst Dur
- Wst HSig
- HSig Tp
- 2. Wahl der Randverteilung
- 3. Wahl der Copula (joint pdf)
- Frank
- Clayton
- Gumbel
- **4. Kombinierte Jährlichkeiten** (kann von offiziellen Werten abweichen)
- 5. Stochastische Wertekombinationen
- statistisch möglich

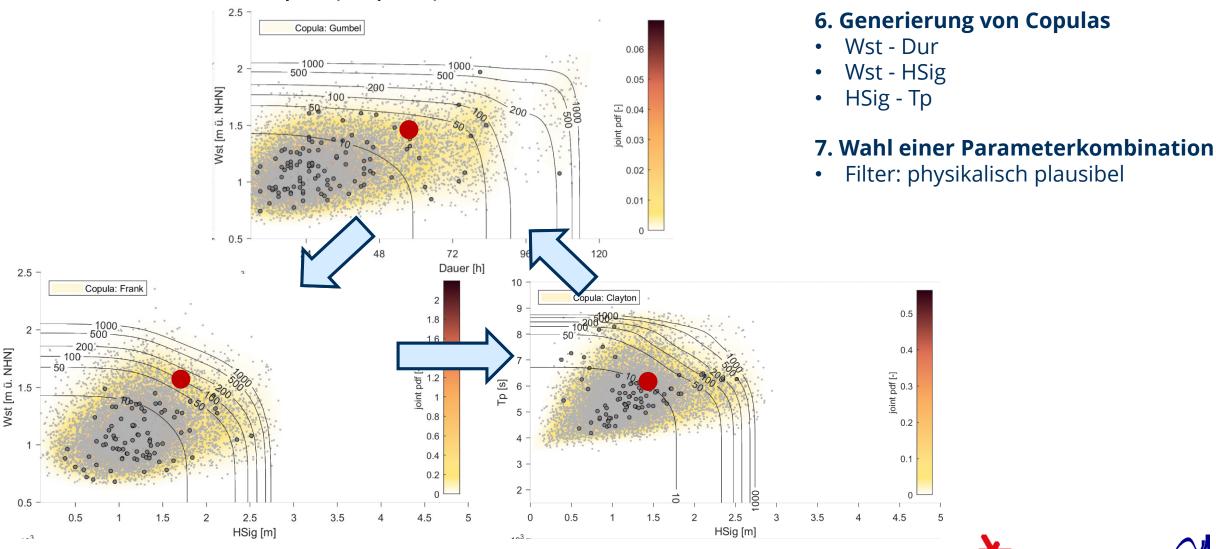






TUD

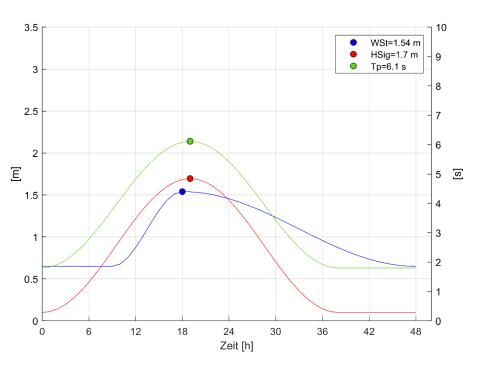
Multivariate Analyse (Copula)

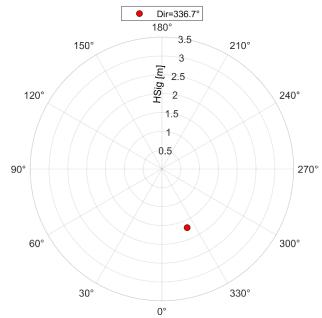






Generierung synthetischer Ereignisse





6. Generierung von Copulas

- Wst Dur
- Wst HSig
- HSig Tp

7. Wahl einer Parameterkombination

Filter: physikalisch plausibel

8. Ableitung von Ganglinien

mögliche, ggf. noch nicht beobachtete Sturmhochwasser







Generierung synthetischer Ereignisse Was ist ein 200- jährliches Sturmhochwasser? WSt=1.54 m 210° Tp=6.1 [w] 2.5 2 2 2.5 120° 240° 1.5 Ξ 5 🗵 0.5 270° 90° 1.5 60° 300° 0.5 30° 330° 48 12 30 36 42 Zeit [h]

6. Generierung von Copulas

- Wst Dur
- Wst HSig
- HSig Tp

7. Wahl einer Parameterkombination

Filter: physikalisch plausibel

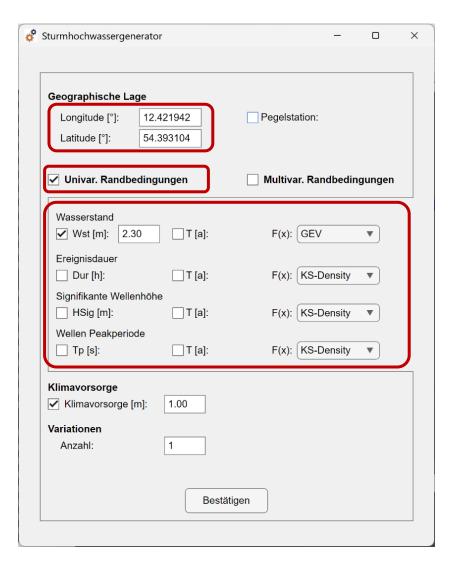
8. Ableitung von Ganglinien

mögliche, ggf. noch nicht beobachtete Sturmhochwasser









Bestimmung der geographischen Lage:

- Längen- /Breitengrad
- Auswahl an Pegel

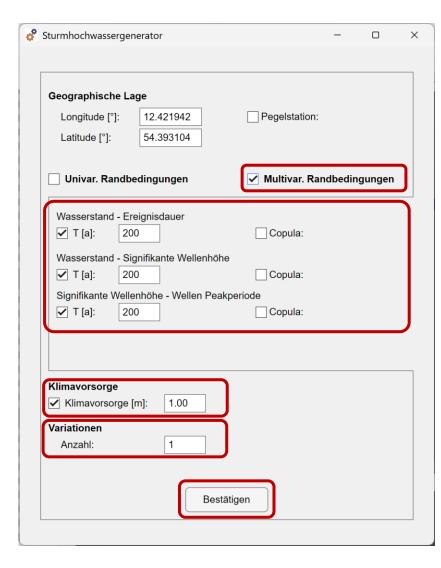
Univariate Randbedingungen,

Jährlichkeit/ Ausprägung(z. B. T = 200 a/ Wst = 2,30 m)









Bestimmung der geographischen Lage:

- Längen- /Breitengrad
- Auswahl an Pegel

Univariate Randbedingungen,

Jährlichkeit/ Ausprägung
 (z. B. T = 200 a/ Wst = 2,30 m)

Multivariate Randbedingungen

Kombinierte Jährlichkeit

Klimavorsorge

• z. B. Vorsorgemaß 1 m

Anzahl an Variationen

Bestätigen

- Ausgabe der Verteilungsfunktionen (uni-/ multivariat) (*.png)
- Ausgabe der Ganglinien (*.csv)









Zwischenfazit: Stochastischer Sturmhochwassergenerator

Planungstool:

- Generierung von synthetischen Sturmhochwassern entlang der gesamten deutschen Ostseeküste
- Ableitung von univariaten + kombinierten Wahrscheinlichkeiten/ Jährlichkeiten. (Achtung: kann von offiziellen Werten abweichen.)
- ➤ Input für verschiedene Bemessungsaufgaben, z. B. hydrodynamischen Randbedingungen; inkl. Klimavorsorge
- **Ziel:** Bemessungsparameter → Bemessungsereignisse

"Standalone" – Application (*.exe) (Matlab Runtime 2024a)

→ **Praxishinweise**: <u>rescadb@gmail.com</u>





https://drive.google.com/drive/folders/1TpVExkrG MzvoE8pLS1bepjmTaE3n9lgb?usp=sharing







Zwischenfazit: Stochastischer Sturmhochwassergenerator

Weiterer Forschungsbedarf

- Erweiterung der Datenbasis
- Berücksichtigung von verschiedenen Sturmhochwassertypen
- Untersuchungen zur Form von Ganglinien, insb. chaotischer Seegang
- Untersuchungen zur Abhängigkeit von Seegang/Wasserstand
- Überführung in ein vollständig multivariates Model



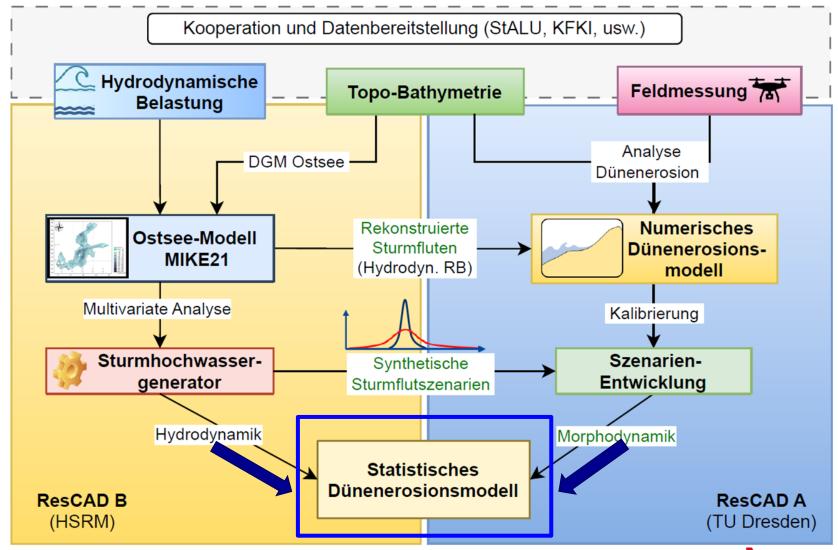


https://drive.google.com/drive/folders/1TpVExkrG MzvoE8pLS1bepjmTaE3n9lgb?usp=sharing



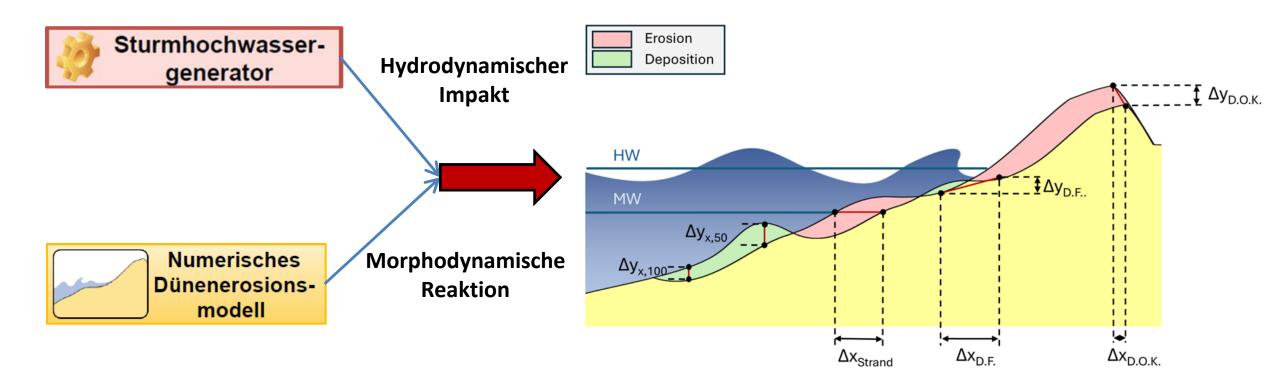


Überblick über das Gesamtvorhaben: Statistisches Erosionsmodell (ResCAD B)









Ziel:

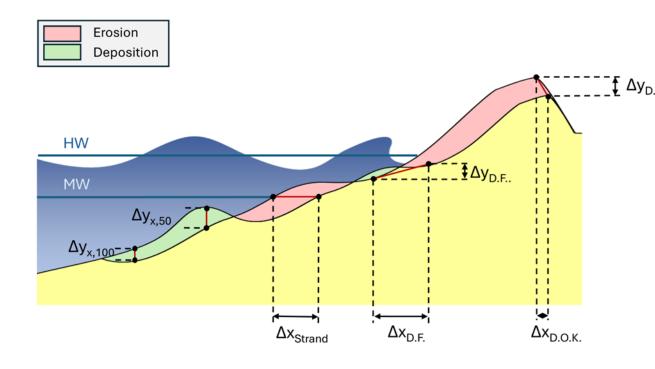
- Schnelle Vorhersage von potentiellen Erosionsmengen unter gegebenen hydrodynamischen Bedingungen.
- Quantifizierung der Unsicherheit







Parametrisierung



Erosionsvolumen:

 $\mathbf{t} \Delta y_{D.O.K.} \bullet Veränderung des Dünenvolumens (<math>\Delta V_D$)

Knotenverschiebungen:

- Verschiebung der Dünenoberkante ($\Delta x_{D,O,K}/\Delta y_{D,O,K}$)
- Verschiebung des Dünenfußes ($\Delta x_{D.F.} / \Delta y_{D.F.}$)
- Verschiebung der Standlinie (Δx_{Strand})
- vertikale Verschiebung bei x = 50 m ($\Delta y_{x,50}$)
- vertikale Verschiebung des bei x = 100 m ($\Delta y_{x,100}$)

Ziel: Beschreibung der Erosion unter gegebenen hydrodynamischen Einflüssen

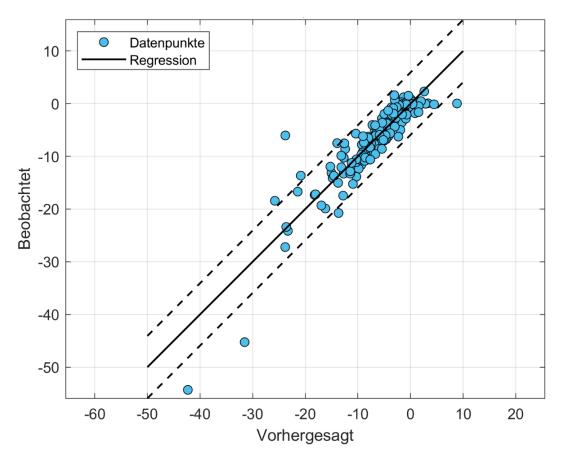






Multiples Regressionsmodell:

Veränderung des Dünenvolumens (ΔV_D)



Mengenmodell:

→ Beschreibung der Erosionsmengen unter gegebenen hydrodynamischen Einwirkungen:

ΔV_D(Wst, Dur, HSig, Tp, Dir)

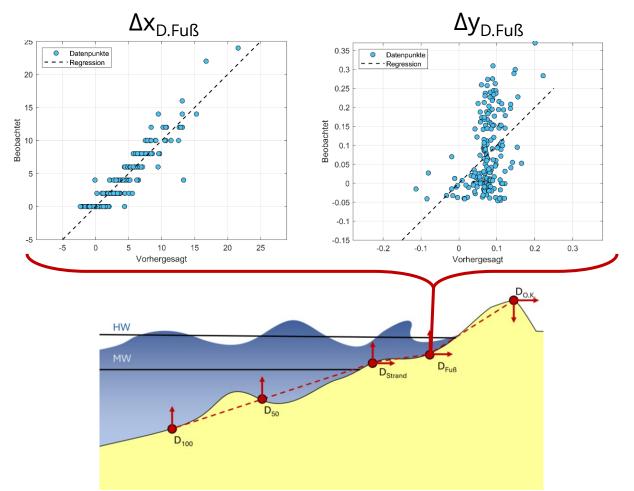
Parameter	R ²	RMSE [m³/m]
ΔV_D	0.84	2.96

→ zuverlässige Prognose der Erosionsmengen in wenigen Sekunden!





Multiples Regressionsmodell:



Knotenmodell

→ Beschreibung der Knotenverschiebung (Δx bzw. Δy) unter gegebenen hydrodynamischen Einwirkungen:

Δx(Wst, Dur, HSig, Tp, Dir) Δy(Wst, Dur, HSig, Tp, Dir)

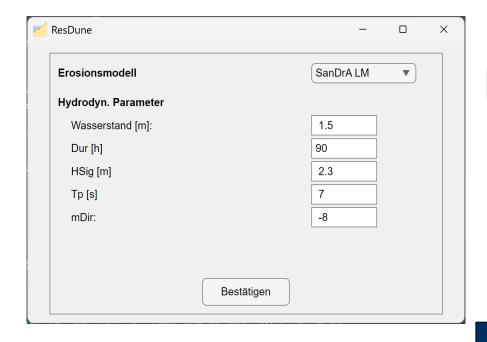
Parameter	R ²	RMSE [m]
$\Delta y_{D.100}$ $\Delta y_{D.50}$ $\Delta x_{D.Strand}$ $\Delta x_{D.Fuß}$ $\Delta y_{D.Fuß}$ $\Delta y_{D.OK}$	0.62 0.65 0.58 0.71 0.18 0.48	0.02 0.05 3.23 0.44 0.09 0.24

→ Prognose des Post-Profils in wenigen Sekunden!









"Standalone" – Application

(*.exe) (Matlab Runtime)

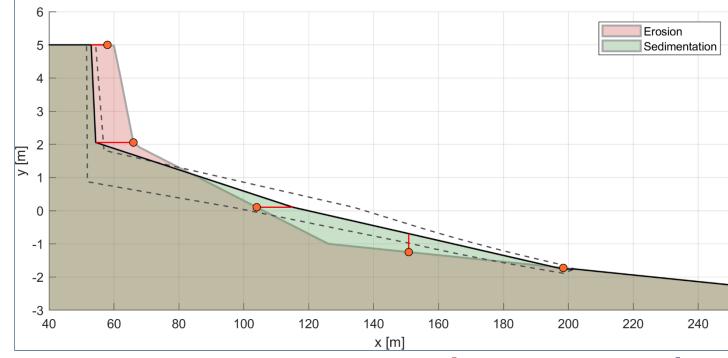




 $CI(\Delta V)$: [-69.068 ... -34.776] [m³/m]



Knotenmodell:









Zwischenfazit: Statistisches Dünenerosionsmodell

Planungstool:

• Schnelle Vorhersage von potentiellen Erosionsmengen unter gegebenen hydrodynamischen Bedingungen.

Fazit:

- Schnelle, erste Abschätzung der potentiellen Erosion
 - Gute Vorhersage der Erosionsmengen
 - Unsicherheit in der Vorhersage der Profilveränderungen











Zwischenfazit: Statistisches Dünenerosionsmodell

Weiterer Forschungsbedarf:

- Erweiterung der Datenbasis
- Berücksichtigung von geometrischen/geologischen Parametern
- Adaptierung auf weitere Standorte
- Kombination mit bedingten Wahrscheinlichkeiten (z. B. Bayes'sches Netz)
- Berücksichtigung des zeitlichen Verlaufes der hydrodynamischen Parameter











Zusammenfassung: Projektergebnisse ResCAD B

1. Sturmhochwassergenerator

Generierung von synthetischen Sturmhochwassern entlang der gesamten deutschen Ostseeküste



 Schnelle Vorhersage von potentiellen Erosionsmengen unter gegebenen hydrodynamischen Bedingungen.









